

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 43 (2019)
Heft: 4

Rubrik: Aktuelles aus der Radgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktuelles aus der Radgenossenschaft



Im Dokuzentrum las Willi Wottreng aus seinem Buch «Ein Irokese am Genfersee», das vom Kampf kanadischer Indianer für Anerkennung handelt.

Werbung fürs Dokuzentrum im Tages Anzeiger vom 31. 8. 2019 , in einem Bericht über Altstetten.

Zentrum Radgenossenschaft



Hier kann man sich näher über die Jenischen, die Sinti und die Roma informieren. Neben einer Dokumentation zur Geschichte und derzeitigen Situation veranschaulicht ein kleines Museum, wie die Angehörigen dieser Minderheiten lebten und leben. In der Nachbarschaft liegt ein Hotspot der Kreativität. Die Genossenschaft Gleis 70 versammelt im ehemaligen Franz-Carl-Weber-Haus als Mieterinnen und Mieter kreative Köpfe aus den Bereichen Handwerk, Film und Kunst. (net)

Feckerchilbi in Chur

Für die Feckerchilbi in Chur, die vom 5. bis zum 7. Juni 2020 stattfinden wird, sind Marktplätze zu vergeben. Jeder Händler und jede Händlerin ist willkommen und ist für die Einhaltung der Vorschriften selber verantwortlich.

Interessierte melden sich bei der Radgenossenschaft oder direkt bei unserem Marktverantwortlichen Walter Waser (076 283 11 62).

Wie gut die Feckerchilbi in Chur wird, hängt von den Teilnehmenden ab. Wir freuen uns.

Aktuelles aus der Radgenossenschaft

Immer wieder finden Schulklassen und andere Jugendliche den Weg nach Zürich Altstetten. Mit dem Tram 2 bis Micafil fällt es ohnehin leichter. Meist führt der Präsident Daniel Huber die Besuchenden persönlich durchs Dokuzentrum.



Rekurs gegen Thal SG

Die Radgenossenschaft hat Klage gegen die Gemeinde Thal SG eingelebt. Wie bekannt ist, lehnte der Gemeinderat die Schaffung eines provisorischen Durchgangsplatzes nach langen Verhandlungen mit dem Kanton plötzlich ab. Dies weil eine einzige Stimme im Rat dagegen war und den Tarif durchgeben konnte. Die Radgenossenschaft wartet bei Redaktionsschluss noch auf einen ersten Entscheid auf kantonaler Ebene. Sollte dieser negativ ausfallen, sind wir bereit, das Verfahren weiterzuziehen an die nächste Instanz. Dies bis zu einem internationalen juristischen Gremium, das die Missachtung der Minderheiten- und Menschenrechte beurteilen soll. Es geht auch darum, dass fahrende Jenische und Sinti in der Planung mitbestimmen müssen.

Naschet Jenische hilft

- Ⓐ Wir beraten und unterstützen Opfer des Hilfswerkes «Kinder der Landstrasse» und deren Nachkommen.
- Ⓐ Wir sind behilflich bei der Einsichtnahme in Akten, die von Behörden und Institutionen angelegt worden sind.
- Ⓐ Wir unterstützen, beraten und vermitteln Hilfe für Jenische bei sozialen und persönlichen Problemen.
- Ⓐ Für Jenische, die sich aufgrund ihrer schlechten Erfahrung mit Behörden und Institutionen den Kontakt nicht zutrauen, kann die Stiftung Naschet Jenische diesen übernehmen.

*Montag von 9 bis 11 und
Donnerstag von 15 bis 17 Uhr
unter Tel. 044 361 39 24
Freitag von 9 bis 13 Uhr
unter Tel. 031 352 52 50
info@naschet-jenische.ch
<http://naschet-jenische.ch/beratungsstelle.htm>*